

Reformierte Kirchgemeinde Bürglen

www.buerglen-be.ch

Präsident: Daniel Rudin, Brügg, T. 079 850 91 34
Verwaltung: Irène Moret, Brügg, T. 032 373 41 40, sekretariat@buerglen-be.ch
Redaktion: Christine Michel, Brügg, T. 032 373 53 70, kuw-admin@buerglen-be.ch

Leitartikel

Betrachtungen über das Älterwerden



Foto (Symbolbild): Joujou / Pixelio

Seit ich 60 Jahre alt geworden bin, mache ich mir vermehrt Gedanken über das Älterwerden. Wenn ich in Zeitungsberichten lese, dass Personen um die 60 Jahre als Seniorin oder Senior bezeichnet werden, beschäftigt mich das, da ich mich selbst noch nicht als zu dieser Altersgruppe gehörig betrachte. Deshalb habe ich den Begriff «Senior» im Internet nachgeschlagen und festgestellt, dass im Gesundheitswesen Personen ab 70 Jahren als Senior bezeichnet werden. In Deutschland werden Menschen zwischen 60 und 75 oft als «ältere» Menschen, 75- bis 90-Jährige als «alte» und 90- bis 100-Jährige als «sehr alt» bezeichnet. Menschen, die über 100 Jahre alt sind, werden auch «Langlebige» genannt.

Gemäss Wikipedia bezeichnet Senior einen älteren Menschen, beispielsweise im Rentenalter oder Ruheständler. Ferner wird ein Ältester in einem Kreis, Kollegium oder Ähnlichem als Senior bezeichnet. Als gesellschaftliche Gruppe sind Senioren unter anderem

als Zielgruppe des Marketings relevant, die mit Schlagworten wie «Best Ager» belegt werden.

Da ich in diesem Jahr 64 Jahre alt geworden bin, habe ich den Beatles Song «When I'm Sixty Four» einer näheren Betrachtung unterzogen. Der Refrain lautet: «Will you still need me, will you still feed me when I'm sixty-four» (wirst du mich immer noch brauchen, willst du mich immer noch füttern, wenn ich vierundsechzig bin). Paul McCartney hat dieses Lied verfasst, das 1967 als neunter Titel auf der LP «Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band» veröffentlicht wurde. Bereits zu ihren frühen Club-Zeiten spielte die Band das Lied häufig dann, wenn die Anlage bei Konzerten ausfiel. Im Juli 1966 wurde McCartneys Vater James 64 Jahre alt, was seinen Sohn wahrscheinlich dazu inspirierte, den Titel aus seinem Archiv zu holen und aufzunehmen. Der Song beschreibt das ruhige und etwas banale Leben als Pensionär, was aus der Liedzeile ersichtlich ist, wo Paul McCartney

beschreibt, dass er sich als nützlich erweist, indem er eine Sicherung auswechselt, am Sonntagmorgen ausreitet, sich im Garten betätigt und das Unkraut ausreißt. Eine weitere Liedzeile lautet: «Jeden Sommer können wir ein Ferienhaus auf der Isle of Wight mieten, wenn es nicht zu teuer ist. Wir können sparen und unsere Grosskinder auf die Knie nehmen». Offenbar hat Paul McCartney sich in den sechziger Jahren, als er den Song schrieb, Gedanken über die finanzielle Situation von vierundsechzig Jahre alten Personen gemacht.

Ein anderes Lied, welches das Rentenleben zum Thema hat, ist von Udo Jürgens und lautet: «Mit sechsundsechzig Jahren, da fängt das Leben an». Er beschreibt, wie er als Rentner mit dem Motorrad im Lederdress durch die Gegend fährt, irren Sound auf der Gitarre spielt, mit den andern Kumpels vom Pensionärsverein eine Jazzband gründet und mit der Oma in eine Diskothek rocken geht. Dann trampelt er nach San Francisco, um sein Rheu-

ma auszukurieren. Sein Enkel verkündet stolz: «Der ausgeflippte Alte ist mein Opapa». Dieses Szenario spricht mich mehr an, insbesondere, da ich mich mit sechsundsechzig Jahren pensionieren lassen werde.

Das erste Mal, als man mir zu verstehen gab, dass ich nicht mehr jung sei, war mit zirka fünfzig Jahren, als ich meinen Sohn im Teenageralter schön gekleidet und geschminkt um seine Meinung bat und er zur Antwort gab: «Mami, du bist einfach alt». Aus der Wahrnehmung eines Teenagers traf dies auch zu. In diesem Alter hatte ich auch das Gefühl, dass meine Eltern und mein Lehrer alt sind. Mit zunehmendem Alter ändert sich dieser Eindruck. Wenn ich in meinem Umfeld feststellen kann, wie aktiv Personen im Alter von über achtzig Jahren noch sind, kann ich mich auf meine Pensionierung freuen.

Irène Moret

Gottesdienste

Kirche Bürglen, Aegerten

Sonntag, 6. November
10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag

Pfarrer Patrick Moser
Satomi Kikuchi – Orgel

Gottesdienst-Taxi: T. 079 930 30 31
(Bitte bestellen bis Samstag, 5. November, 12.00 Uhr)

Sonntag, 13. November
10.00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Kaspar Schweizer
Rosmarie Hofer – Orgel

Sonntag, 20. November
10.00 Uhr

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Pfarrer Patrick Moser

Musik:
Flötenensemble Studen
Mathias Clausen – Orgel

Kirchgemeindehaus Brügg

Sonntag, 27. November
11.15 Uhr

Familiengottesdienst am 1. Advent mit Kerzenziehen von 9.00 bis 11.00 Uhr

Pfarrer Kaspar Schweizer und Katechetin Simone Bast

(Siehe «Der spezielle Gottesdienst»)

Betagtenheim «Im Fahr» Brügg

Donnerstag, 10. November
15.00 Uhr

Andacht mit Gedenken an die Verstorbenen

Pfarrerinnen Lea Wenger

Seelandheim Worben

Mittwoch, 9. November
15.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl

Pfarrerinnen Dorothea Murri
Käthi Werder – Orgel

Sonntag, 27. November
10.00 Uhr

Gottesdienst am 1. Advent

Pfarrerinnen Simone Münch
Rosmarie Hofer – Orgel



Foto: zVg

Amtswochen Bestattungen

Woche 44

31. Oktober bis 4. November:
Pfarrerinnen Lea Wenger
T. 032 373 42 88

Woche 45

7. bis 11. November:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Woche 46

14. bis 18. November:
Pfarrer Kaspar Schweizer
T. 032 372 20 70

Woche 47

21. bis 25. November:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26

Woche 48

28. November bis 2. Dezember:
Pfarrerinnen Lea Wenger
T. 032 373 42 88

Kirchliche Chronik

Monat August

Taufe

– Lara Aurélie Schmidlin, Brügg

Monat September

Taufen

– Lian Baumann, Jens
– Sophie Narr, Jens

Bestattungen

– Rosmarie Friedli-Schaub, geb. 1943, Studen
– Urs Hirzel, geb. 1949, Aegerten

Der spezielle Gottesdienst

Familiengottesdienst am 1. Advent

«Unter dem Schirm des Höchsten»

Psalm 91,1-2

Sonntag, 27. November
11.15 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Musik:
Ursula Weingart – Flügel
René Burkhard – Klarinette

Liturgie:
Kaspar Schweizer, Pfarrer
Simone Bast, Katechetin und Sozialdiakonin

Der besondere Familiengottesdienst für Gross und Klein, zur Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit! Wir hören eine vorweihnachtliche Geschichte, einen Predigtimpuls, singen und feiern gemeinsam.

Von 9 bis 11 Uhr besteht für Kinder der 1. bis 3. Klasse die Möglichkeit, eine eigene Kerze zu ziehen und nach dem Gottesdienst mit nach Hause zu nehmen.

Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen zu feiern.

Kaspar Schweizer, Pfarrer
Simone Bast, Katechetin und Sozialdiakonin



Foto: A. Grossenbacher

Aus dem Kirchgemeinderat

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 28. November
20.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Brugg

Traktanden

- Budget 2023
- weitere Geschäfte

Die genaue Traktandenliste wird im Nidauer Anzeiger und Aarberger Anzeiger sowie auf der Homepage veröffentlicht.

Der Kirchgemeinderat

Aus dem Pfarrteam

Pfarrerin Sarah Sommer stellt sich vor

Liebe Leserinnen und Leser

Mein Name ist Sarah Sommer, ich bin 29 Jahre alt und habe gerade mein Lernvikariat abgeschlossen. Nach dieser Ausbildungszeit habe ich nun zwei Pfarramts-Stellvertretungen angenommen – eine davon bei Ihnen in der Kirchgemeinde Bürglen. Wir werden uns vorwiegend bei Gottesdiensten sehen.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen in Austausch zu kommen.

Ein paar Worte zu meiner Person: Ich lebe mit meinem Mann in Biel und geniesse es, im Sommer im See zu schwimmen oder durch die Twannbachschlucht zu wandern – am besten endet letzteres mit ersterem. Schweizerdeutsche Poesie mag ich sehr, da sie oft überraschend frech und gewitzt daherkommt; etwas, für das wir Schweizerinnen und Schweizer üblicherweise nicht gerade bekannt sind.

Demgegenüber bin ich keine Freundin grosser Worte, gerade wenn es darum geht, sich vorzustellen. Am besten lernt man sich immer noch persönlich kennen. Insofern hoffe ich, Sie bald einmal zu sehen und ins Gespräch zu kommen.

Sarah Sommer



Foto: zVg

Neues Angebot

Seniorenachmittage für Jens und Merzligen

inklusive Adventsanlässe der Gemeinden

«Von Kandersteg über Bern nach New York und zurück»

Donnerstag, 17. November
14.00 Uhr
Mehrweckhalle Jens

Alt-Bundesrat Adolf Ogi blickt – gespickt mit Anekdoten – zurück auf seine persönliche und politische Laufbahn.

Anmeldung bis Mo. 14. November bei:
Kathrin Riedwyl, T. 032 331 31 48
ka.riedwyl@bluewin.ch

Senioren-Adventsfeier in Jens

Mittwoch, 7. Dezember, 14.00 Uhr
Mehrzweckhalle Jens

Pfarrer Patrick Moser erzählt eine weihnachtliche Geschichte. Musikalische Umrahmung durch Panflöten-Gruppe. Anschliessend Pastetli-Essen.

Seniorenweihnachtsfeier Merzligen

Montag, 12. Dezember, 12.00 Uhr
Restaurant Waldschenke,
St. Niklaus

«Was Anker-Bilder erzählen»

Donnerstag, 19. Januar 2023
14.00 Uhr
Vereinsraum Jens

Lichtbildvortrag von Ueli Tobler aus Müntschemier, langjähriger Pfarrer in der Kirchgemeinde Ins

«Überraschende Forschungsergebnisse an den Gletschern der Alpen»

Donnerstag, 23. Februar 2023
14.00 Uhr
Vereinsraum Jens

Prof. em. Christian Schlüchter (Geologe, Uni Bern) berichtet über seine spektakulären Funde.

«Wohltuende Wickel und Kompressen in der Kranken- und Gesundheitspflege»

Donnerstag, 23. März 2023
14.00 Uhr
Vereinsraum Jens

Susanna Anderegg (Pflegefachfrau und Wickelexpertin, Bern) vermittelt uns ganz praktisch altbewährtes und neues Wissen, das man einfach umsetzen kann.

Die Nachmittage finden unter freundlicher Mithilfe der Landfrauen Jens statt.

Organisation und Auskunft:
Pfarrer Patrick Moser, Worben
T. 032 384 30 26

2. Abendmusik

Kammermusik für Klavier, Oboe und Horn

Das Konzert soll unseren Flügel im Kirchgemeindehaus ins Zentrum stellen. Ausgewählt wurden Werke aus der Romantik, zwei davon in der seltenen Besetzung von Oboe, Horn und Klavier, dazu in der Mitte ein Stück für Klavier solo. Text: Hugo Fuchs

Sonntag, 20. November
17.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Brugg

Das Programm

- Heinrich von Herzogenberg (1843–1900): Trio für Oboe, Horn und Klavier, mit den Sätzen Allegretto, Presto, Andante con moto und Allegro
- Frédéric Chopin (1810–1849): Variationen zu «La ci darem la mano» aus Mozarts Oper Don Juan, für Klavier
- Carl Reinecke (1824–1910): Trio für Klavier, Oboe und Horn, mit den Sätzen Allegro moderato, Scherzo, Adagio und Finale

Die Ausführenden

Marianne Walker – Klavier

Sie wuchs in Bettlach (SO) auf, studierte bei Adalbert Röttschi an der Hochschule für Musik in Zürich, erlangte 2005 das Lehrdiplom und 2012 das Konzertdiplom. Sie war lange Jahre in ihrer Heimatregion Grenchen/Solothurn konzertant tätig. Seit 2014 arbeitet sie als Klavierpädagogin und Pianistin im Raum Zug.

Marita Kohler – Oboe

Sie spielt seit dem 10. Lebensjahr Oboe. Sie studierte bei Simon Fuchs an der Hochschule für Musik in Zürich, und später vervollständigte sie ihre Studien am Conservatoire National Supérieur de Musique de Lyon. Sie ist Mitglied des Rohrblatt-Ensembles NEXUS und der Basler Sinfonietta. Zudem spielt sie als Zuzügerin regelmässig in Schweizer Sinfonieorchestern.

Peter Dimitrov – Horn

Er stammt aus Bulgarien, studierte am Musikgymnasium Plodiv, danach an der HEM in Lausanne bei Olivier Darbellay und Olivier Alvarez. Weitere Studien folgten an der Schola Cantorum in Basel für Naturhorn und an der HKB Bern. Peter Dimitrov spielt mir vielen Orchestern, u.a. mit dem Orchestre de Chambre de Lausanne, dem Thuner Seespielorchester usw. Er lebt mit seiner Frau und zwei Kindern in Bern.



Die Musiker:innen Marianne Walker, Marita Kohler, Peter Dimitrov

Fotos: zVg

Singprojekt

Offenes Adventsingen

Mit dem Singprojekt bereiten wir die Lieder für das «Offene Adventsingen» am 4. Advent vor. Wer Lust am Singen hat, ist dazu herzlich eingeladen. Wir wählen etwa fünf Lieder zum gemeinsamen Singen aus und ebenso viele zum Vortragen. Begleitet werden wir von Ursula Weingart am Klavier und Instrumentalist:innen. Durch die Liturgie führt Pfarrer Patrick Moser. Die Proben beginnen bereits im November. Das hat den Vorteil, dass die Lieder uns während der ganzen Adventszeit begleiten.

Proben

Mittwoch, 23. November
Dienstag, 29. November
Mittwoch, 7. Dezember
Dienstag, 13. Dezember
Freitag, 16. Dezember
jeweils um 18.30 bis 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brugg

Gottesdienst

Sonntag, 18. Dezember, 16.00 Uhr
mit Vorprobe um 15.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brugg

Leitung, Auskunft:
Hugo Fuchs, T. 032 373 11 74
hugo.f@bluewin.ch

Sozialdiakonie

Angebots-Umfrage für Familien und Erwachsene

Liebe Familien, Liebe Erwachsene aus Aegerten, Brugg, Jens, Merzligen, Schwadernau, Studen und Worben

Helfen Sie uns, Angebote zu lancieren, welche Ihnen und/oder Ihren Kindern Freude bereiten. Herzlichen Dank, dass Sie sich 5 bis 10 Minuten Zeit nehmen und die Umfrage ausfüllen. Dies ermöglicht es uns, passende Veranstaltungen anzubieten, welche Ihnen Vergnügen und Gemeinschaft bringen. Sie dürfen an der Umfrage teilnehmen, auch wenn Sie nicht der Landeskirche angehören. Unter allen Teilnehmenden, welche ihre Personalien angeben, verlosen wir einen Gutschein im Wert von 50 Franken. Bei Fragen oder Anregungen dürfen Sie sich gerne melden.

Simone Bast,
Sozialdiakonin Familienarbeit
T. 032 373 35 85
simone.bast@buerglen-be.ch



Senioren und Seniorinnen

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 9. November
15.00 Uhr
Mehrzweckhalle Worben

Theater der Senioren Liebhaberbühne Biel (Einladung siehe unten)

Mittagessen

Dienstag, 1. November, 11.30 Uhr
Restaurant Petinesca, Studen

Gemeinsames Essen jeden ersten Dienstag im Monat.

Infos:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Spiel- und Jassnachmittag Studen

Montag, 21. November, 14.00 Uhr
Kirchgemeindeforum Studen,
Hauptstrasse 61

Auch Neue herzlich willkommen!

Infos:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: zVg

Spiel- und Jassnachmittag Brügg

Montag, 21. November, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg

Auch Neue herzlich willkommen!

Infos:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Seniorenachmittag Jens und Merzligen

Donnerstag, 17. November
14.00 Uhr
Mehrzweckhalle Jens

«Von Kandersteg über Bern nach New York und zurück»

Alt-Bundesrat Adolf Ogi blickt – gespickt mit Anekdoten – zurück auf seine persönliche und politische Laufbahn.

Anmeldung bis Montag, 14. November bei:
Kathrin Riedwyl, T. 032 331 31 48
ka.riedwyl@bluewin.ch



Foto: JouJou/Pixelio

Seniorentreff Worben

Mittwoch, 16. November
14.00 Uhr
Restaurant Bären, Worben

Panflötenkonzert, dazwischen Vorlesung berndeutscher Geschichten.

Herzliche Einladung!

Kontakt:
Joselyne und Samuel Walter
T. 032 384 81 22

Stricken – Häkeln – Sticken

Montag, 14. November, 14.30 Uhr
Fachstelle Altersfragen,
Hauptstrasse 19, Brügg

Dienstag, 8. und 22. November
jeweils 14.30 bis 16.30 Uhr
Cafeteria, Seelandheim, Worben

Zusammen Handarbeiten macht Spass. Wir stricken, häkeln, sticken und plaudern.

Kontakt:
Sibylle Diethelm, Fachstelle Altersfragen, T. 032 372 18 28
sibylle.diethelm@bruegg.ch



Foto: BettinaF/Pixelio

Kinder und Eltern

Popcorn-Kindergruppe

Keine Popcorn-Kindergruppe im November

Regelmässige Angebote

Liturgisches Morgengebet

Mittwochs, jeweils 9.00 Uhr
Kirche Bürglen, Aegerten

Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.

Auskunft:
Pfarrer Patrick Moser
T. 032 384 30 26
pfarrer.moser@bluewin.ch



Foto: Pixabay

Adressen

Pfarrämter

Aegerten
Pfarrer Jan Tschannen
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 373 36 70
aegerten@buerglen-be.ch

Brügg
Pfarrerin Lea Wenger-Scherler
Rosenweg 1, 2555 Brügg
T. 032 373 42 88
bruegg@buerglen-be.ch

Jens-Merzligen-Worben
Pfarrer Patrick Moser
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
T. 032 384 30 26
pfarrer.moser@bluewin.ch

Schwadernau und Studen
Pfarrer Kaspar Schweizer
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten
T. 032 372 20 70
studen@buerglen-be.ch

Seelandheim Worben
Pfarrerin Simone Münch-Egli
Hauptstrasse 69, 3252 Worben
T. 076 281 32 12
simone.muench-egli@buerglen-be.ch

Pfarrerin Sarah Sommer
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 36 04
sarah.sommer@buerglen-be.ch

Verschiedene

Präsident der Kirchgemeinde
Daniel Rudin
per Adresse Verwaltung

Verwaltung der Kirchgemeinde
Irene Moret
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 41 40
sekretariat@buerglen-be.ch
Mo – Fr, 8.30 – 11.30 Uhr

Sigrist-Team
Walter Aebi, Roger Grau,
Angela Grossenbacher
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 079 222 48 08
sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung

KUW-Koordination
Jris Jaggi, Katechetin
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 33 10
kuw-koordination@buerglen-be.ch

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 53 70
kuw-admin@buerglen-be.ch
Mo – Mi, 8.30 – 11.30 Uhr

Sozialdiakonie
Anna Lang
Simone Bast
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8, 2555 Brügg
T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
rosmarie_hofer@hotmail.com

Zentren

Kirche Bürglen
Kirchstrasse 27, 2558 Aegerten

Pfarrhaus
Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten

Kirchgemeindehaus
Industriestrasse 8, 2555 Brügg

Senioren-Nachmittag

Theater der Senioren Liebhaberbühne Biel

Mittwoch, 9. November
15.00 Uhr

Mehrzweckhalle Worben

«Willkommen an Bord»,
Lustspiel von Elsa Bergmann

In «Willkommen an Bord» begegnen wir Menschen, die sich aus verschiedenen Gründen den Gefahren der christlichen Seefahrt aussetzen und auf eine Kreuzfahrt gehen.

Für Fahrdienst bitte melden bis am 7. November:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch

Fahrplan Bus

Merzligen,
Rest. Linde/Bushaltestelle / 14.20 Uhr
Jens Dorfplatz,
Ecke Oberfeld/Moosgasse / 14.25 Uhr
Mehrzweckhalle Worben / 14.30 Uhr

Fahrplan Car

Studen Petinesca / 14.00 Uhr
Studen Wydenplatz / 14.02 Uhr
Studen Schulhaus / 14.04 Uhr
Studen 3 Tannen / 14.06 Uhr
Aegerten Stockfeld / 14.08 Uhr
Schwadernau Gemeindeg. / 14.12 Uhr
Aegerten Rest. La Strega / 14.16 Uhr
Brügg Muttimatte / 14.18 Uhr
Brügg Bahnhof / 14.20 Uhr
Kirchgemeindehaus Brügg / 14.23 Uhr
Mehrzweckhalle Worben / 14.33 Uhr

Rückfahrt ca. 16.30 Uhr

Generationenprojekt

«Chranzen»

für jedes Alter –
von Jung bis Alt

Donnerstag, 24. November
ab 10.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Brügg

Gemeinsam «chranzen» – es kann sich jede Person ihren eigenen Adventskranz binden und gestalten. Die Kinder, die keinen Kranz binden wollen, können eine Kerze verzieren, während die Begleitperson am «Chranzen» teilnimmt.

Kosten Adventskranz:
Je nach Material zwischen Fr. 15.– bis Fr. 40.–

Kosten Kerzen verzieren:
Fr. 5.– pro Stück

Bitte Baumschere mitnehmen, evtl. Zangli, falls vorhanden Heissleim und Gartenhandschuhe!

Wenn möglich anmelden bis 23. November bei:
Anna Lang, T. 032 373 35 85
sozialdiakonie@buerglen-be.ch



Foto: Anna Lang

Rückblick

Im Skulpturenpark von Bernhard Luginbühl

Tonnenschwere und gigantische Werke aus Eisen. Daneben filigrane zusammengeschweisste Gerätschaften von Emmentaler Bauernhöfen wie Gabeln, Ketten, Hufeisen, Werkzeuge, Pflüge ... alles rostrot. Chaotisch angeordnet im Skulpturenpark in Mötschwil.

Unter der Leitung der Sozialdiakonin, Anna Lang, pilgerte eine ansehnliche Schar Interessierter der Kirchgemeinde Bürglen von Hindelbank aus in diesen naturbelassenen Park mit exotischen Bäumen, welche Bernhard Luginbühl (1929–2011) von Auslandsreisen heimbrachte und hier einpflanzte.

Auch mobile Objekte

Bei mobilen Objekten donnerte auf Knopfdruck eine tonnenschwere Metallkugel über eine Schiene. Die illustre Gruppe machte grossen Augen auf dem Rundgang über die immense Schaffenskraft des über die Grenzen hinaus bekannten Künstlers. Wahnsinn. Skizzen, Zeichnungen, Tagebücher, bekannte Verbrennungsaktionen, aber auch Werke aus Holz rundeten die einfühlsame Führung der Geschäftsführerin der Stiftung ab.

In Erinnerung bleibt:
Eine veritable Kunstoaese.

Ruedi Howald



Fotos: Ruedi Howald

Redaktionsschluss Ausgabe Januar 2023

Montag, 28. November 2022
Elektronische Beiträge an:
Christine Michel
kuw-admin@buerglen-be.ch

Layout: Silvan Inderbitzin